

ÖH Physik

Wohnort: Mensa

Daniel studiert im 5. Semester Physik. Mit seinen Studienkolleginnen und -kollegen rechnet er täglich bis zu 4 Stunden an den Übungszettel in der Mensa.



Johanna Schwarzmayr
ÖH Physik
johanna.schwarzmayr@oeh.jku.at

Daniel, warum machst du deine Übungen nicht wie ein "normaler" Mensch zu Hause?

Naja, unsere Übungszettel sind oft sehr aufwändig. Wenn man zu lange braucht um einen guten Ansatz zu finden, kann das schon viele Nerven kosten. Gemeinsam ist das viel einfacher, weil jeder eine andere Vorgehensweise hat und man nicht mit einer Rechnung in einer Sackgasse landet.

Und warum sitzt ihr dann in der Mensa? Es gäbe doch auch viele Lernzonen an der Uni.

Das hat sich über die Jahre so eingebürgert. In der Bibliothek darf man nicht reden, die fällt also weg. Viele andere Lernzonen sind einfach zu klein für uns. Nach dem Essen sind wir sowieso schon in der Mensa und unser "Physiker-Eck" ist dort immer für uns reserviert.

Du hast gesagt ihr arbeitet mehrere Stunden an jedem Übungszettel, das heißt ihr sitzt ja oft auch noch bis am späten Abend dabei. Hattet ihr schon einmal das Problem, dass ihr am Abend aus der Mensa geschmissen wurdet?

Nein, normalerweise sind wir spätestens um 17:00 Uhr fertig, oder haben dann zumindest die Motivation verloren. Dann geht's weiter ins Lui, dafür müssen wir praktischerweise nicht einmal das Haus verlassen - ein weiterer Vorteil, wenn man in der Mensa lernt.

Sind die Übungen im Physik-Studium also eher als Gruppenarbeit zu verstehen?

Nein, das nicht, aber alleine bist du aufgeschmissen. Gott sei Dank ist der Zusammenhalt bei uns sehr groß. Physikerinnen und Physiker aus allen Semestern sitzen nachmittags in der Mensa und rechnen ihre Übungsbeispiele. Sobald jemand einen Ansatz findet, wird der auch mit allen anderen geteilt, so kommen wir in der Gruppe schneller voran.

Reserviert? Habt ihr da einen geheimen Deal mit der Mensa?

Hahaha. Das wäre cool, aber nein. Es ist einfach nur so, dass wir meistens schon recht früh essen gehen und wer als erstes da ist hält die Plätze dann für die anderen frei.